

# Rückmeldungen und Fragen, LFK Stadtteilschulen, 11.4.2022

Im Rahmen der Landesfachkonferenz wurden die Rahmenpläne ausführlich vorgestellt und dann in kleineren Gruppen besprochen. Die Rückmeldungen und Fragen zu den Rahmenplänen wurden dabei auf einem Zumpad unter drei Leitfragen gesammelt. Es ist davon auszugehen, dass eine einmal aufgenommene Rückmeldung nicht erneut aufgeführt wurde. Viele der Fragen konnten bereits unmittelbar nach diesen Rückmeldungen in der LFK geklärt werden.

## Was sind die besonderen Chancen der neuen Rahmenpläne?

- vertiefte Auseinandersetzung in der eigenen Religion nun besser möglich, Wertschätzung der eigenen Religion kommt stärker zum Tragen, sprachensible Verknüpfungen einerseits eine Chance,
- sehr abwechslungsreiche und freie Gestaltungsmöglichkeiten in der Umsetzung,
- Gute Idee alle Religionen gut zu berücksichtigen. Schön, dass es konkrete Vorschläge gibt.
- Gute Themenvorschläge in den einzelnen Religionen
- Unterrichtsqualität bezüglich der Inhalte wird erhöht.
- Vertiefung der eigenen Religion und spezifischeres Wissen
- Vielfalt an interreligiösen Materialien wird erforderlich
- Interreligiöse Perspektive wird zu jedem Thema aufgeworfen (Innensicht)
- Erhöhung der Akzeptanz des RU

## Was sind die besonderen Herausforderungen der neuen Rahmenpläne?

- sprachliche Bausteine andererseits aber eine große Herausforderung (Zeitfaktor),
- kooperative Lernformen bzw. freies Erarbeiten in schwierigen Lerngruppen bzw. mit leistungsschwachen SuS kann eine große Herausforderung sein (viel Lenkung nötig),
- zentrale Fortbildungen und geeignetes Material notwendig,
- Leistungsnachweise: wie gestalten? wie differenzieren, um alle Module und Möglichkeiten abzubilden; es muss die Möglichkeit geben, weiterhin besondere Leistungen/Lernanforderungen/Klausurersatzleistungen zu absolvieren, um die unterrichtliche Vielfalt angemessen abbilden zu können,
- Sehr viel Differenzierung, insbesondere wenn auch noch die Leistungen differenziert wird (hier wird wohl die Praxis von der Theorie abweichen)
- Differenzierte Leistungsnachweise/Klausuren?
- Unterrichtsmaterial? Meine Lücken bzgl. Fachwissen. --> Hier werden gute Fortbildungen benötigt (SCHNELL). Eigentlich reichen auch die Fortbildungsstunden nicht (hier könnten

wahrscheinlich mehr WAZ sinnvoll sein, da ja auch in den anderen Fächern alle Inhalte neu sind).

- "Gefahr", dass die Schüler\*innen zu sehr mit der eigenen Religion "verschmelzen" und die Multiperspektivität und kritische Distanz zum Eigenen verloren geht.
- Für die Binnendifferenzierung ist enorm viel Material nötig. Da braucht es Fortbildungen mit interreligiösem Unterrichtsmaterial.
- Die Klausuren werden umfangreicher zu konzipieren.
- Selbständige Erarbeitung für viele SuS herausfordernd.
- SuS sind nicht automatisch Experten ihrer Religion und Mehrwert von gegenseitigen Präsentationen nicht immer gegeben.
- Inwieweit sind LuL in der Lage eine multiperspektivische Innensicht zufriedenstellend darzustellen?

## Welche Fragen zu den neuen Rahmenplänen sind noch ungeklärt?

- Gibt es die Entwürfe auch als "farbige", ausgedruckte Hefte?
- Wird es ausreichend zentrale Fobis zu den Plänen geben (inkl. Materialien)
- Gibt es genug zeitliche Räume, sich mit nichteigenen Religionen angeleitet zu beschäftigen?
- Wann wird es Material zu den neuen Bildungsplänen geben?
- Wie und wann bekommen wir das notwendige Fachwissen vermittelt und Materialien?
- Wie können und sollen schriftliche Leistungsnachweise gestaltet werden (Arbeiten)?
- Wird es noch mehr Hefte zu allen Themen aus der Reihe "Interreligiöses-dialogisches Lernen"